



Reinigungskräften droht Rückfall auf Mindestlohn



Karina Pfau, Bezirksvorsitzende der IG
BAU Duisburg-Niederrhein. FOTO: NN

KREIS KLEVE (RP) Lohn-Lücke in der Gebäudereinigung: Einem Großteil der rund 2400 Reinigungskräfte im Kreis Kleve droht ab Januar der Rückfall auf den gesetzlichen Mindestlohn, so die IG Bau Duisburg-Niederrhein. Statt 10,30 Euro würden bei ihnen dann lediglich 8,84 Euro pro Stunde auf dem Lohnzettel stehen. Einer Vollzeitkraft gehen damit rund 250 Euro im Monat verloren. Bei Glas- und Fassadenreinigern liegt die Lohn-Lücke sogar bei knapp 800 Euro, warnt die IG Bau.

Der Grund: Das Bundesarbeitsministerium habe die neuen Tariflöhne für die Branche noch nicht für allgemeinverbindlich erklärt. Der alte Tarifvertrag läuft aus. „Damit gilt das Januar-Lohn-Plus, das die IG Bau mit den Arbeitgebern ausgehandelt hat, nicht automatisch in allen Betrieben. Nur Gewerkschaftsmitglieder können einen Anspruch erheben“, erklärt Bezirksvorsitzende Karina Pfau. Ausführliche Infos und Unterstützung für Beschäftigte gibt es im IG BAU-Büro in Duisburg (Telefon 0203 298870).